

Presseinformation SWA

Schwäbische Naturschutzstiftungen fördern Bewusstsein für Natur

Die „Allianz der schwäbischen Naturschutzstiftungen“ lädt im Zeitraum vom 30. September bis 6. Oktober 2024 zur Aktionswoche, in deren Rahmen verschiedene Veranstaltungen von den einzelnen Stiftungen durchgeführt werden. Die Initiative zielt darauf ab, die Arbeit der Stiftungen sichtbar zu machen und auch die Allianz bekannter zu machen.

Die Aktionswoche umrahmt den „Tag der Stiftungen“, der am 1. Oktober 2024 stattfindet. An diesem Tag wird europaweit auf das Engagement und die Bedeutung von Stiftungen aufmerksam gemacht. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen wird gezeigt, wie Stiftungen das gesellschaftliche Leben bereichern und langfristige, positive Veränderungen bewirken.

Während der Aktionswoche bieten die beteiligten Stiftungen verschiedene Bildungsveranstaltungen an, die sich mit unterschiedlichen Aspekten des Naturschutzes und der biologischen Vielfalt befassen. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, sich über die Projekte und Erfolge der Stiftungen zu informieren und sich selbst aktiv einzubringen. Dabei steht die Förderung des Umweltbewusstseins und der praktischen Naturschutzarbeit im Vordergrund.

Die Allianz der schwäbischen Naturschutzstiftungen besteht aus 13 regionalen Stiftungen, die sich dem Erhalt der natürlichen Lebensräume, der Förderung der Artenvielfalt und der Umweltbildung verschrieben haben. Durch ihre gemeinsame Arbeit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Schutz der schwäbischen Natur.

Die Allianz besteht aus den folgenden Naturschutzstiftungen in bayerisch Schwaben.:

- Dipl. Ing. Werner Josef Hebel-Stiftung, Germaringen
- Eleonore Beck Stiftung, Aichach
- Elisabeth Barbara und Eltern Spahn-Stiftung, Augsburg
- Georg und Margarethe Huber-Stiftung, Augsburg
- Kreuzthaler Bürgerstiftung KulturLandschaft Adelegg, Buchenberg
- Natur- und Kulturstiftung Schwäbisches Donaumoos, Leipheim
- Rieser Naturstiftung, Nördlingen
- Stiftung Benninger Ried, Benningen
- Stiftung Bienenwald, Burgau
- Stiftung Gartenkultur, Illertissen
- Stiftung KulturLandschaft Günztal, Ottobeuren
- Stiftung Zukunft für Kinder und Natur, Augsburg
- Stiftung Wilde Argen, Kisslegg

Diese Stiftungen tragen durch ihre Projekte maßgeblich zur Erhaltung der schwäbischen Natur- und Kulturlandschaften bei. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich während der Aktionswoche aktiv zu beteiligen und die vielfältigen Angebote zu nutzen.

Die Stiftung wilde Argen wird auf einem ihrer Naturschutzgrundstücke durch den Bau einer Trockenmauer mit Argensteinen neuen Lebensraum für Eidechsen, Wildbienen und andere Insekten schaffen. Ergänzt wird dies noch durch Rohboden und Totholz hinter der Mauer. So haben sowohl Boden- als auch Holz nutzende Arten vom Pilz bis zum Vogel Lebensraum dazu gewonnen. Die Jugendlichen der Waldburg-Zeil Kliniken werden bei der Errichtung helfen. Gerne können sich weitere Helfer, die dringend gesucht werden, bei der Stiftung melden.

Termine 12./19./26. Oktober Jeweils 2-3 Std am Nachmittag,

Kontakt und weitere Infos:

Informationen zu den Stiftungen der Allianz und zu allen Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite: <https://www.allianz-schwaebischer-naturschutz-stiftungen.de/index.html>).

Übergeordneter Kontakt zur Aktionswoche, stellvertretende für die Allianz:
Stiftung KulturLandschaft Günztal, Bahnhofstr. 38, 87724 Ottobeuren, Tel. 08332 790538,
info@guentzal.de

[Kontakt Stiftung wilde Argen](#)

Wilde-argen@t-online.de

Oberrot 5 88353 Kisslegg

www.wilde-argen.de